

GSV- Fahrt vom 19.02-21.02.2026

Bericht vom GSV Vorstand

Gemeinsame Ideen Schöpfung und Ausarbeitung der GSV am Wannsee

Die alljährliche GSV-Fahrt ging auch in diesem Jahr wieder in die nächste Runde. So fuhren 30 Schüler*innen, unser geschätztes Schulsozialarbeitsteam und eine begleitende Lehrkraft am Donnerstagmorgen Richtung Wannsee. Die diesjährige Fahrt führte die Beteiligten der Gesamtschüler*innen Vertretung ins Haus Kreisau. Dort wurde nicht nur ein beeindruckender Ausblick über den gefrorenen See geboten, sondern auch von sehr kompetenten Betreuer*innen unterstützt. Vor Ort haben sich die Schüler*innen intensiv mit den aktuellen Problemen und Ideen beschäftigt.

So kam es in der ersten, knapp zweistündigen Arbeitsphase zur Gruppenbildung und Besprechung der Themen aus der Schulgemeinschaft. Es bildeten sich insgesamt vier Arbeitsgruppen mit diversen Themen. Auf der GSV-Fahrt dieses Jahr wurde intensiv und strukturiert an folgenden Themen gearbeitet: Handynutzung, ein umweltbewussteres Fahrtenkonzept, die Verschönerung der Schultoiletten, die Organisation einer Schulparty, die Arbeit für „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ und das Demokratieprojekt „Aula“. Die genannten Projekte waren ein Zusammenschluss aus Interessen der Schüler*innenschaft, Lehrer*innenschaft und der Schulleitung.

In den insgesamt vier Arbeitsphasen wurden erste Ideen gebrainstormt, Plakate mit konkreten Ergebnissen erstellt, Zwischenergebnisse vorgestellt und Stimmungsbilder aller Beteiligten eingeholt. Vor allem stach der problemlose Kontakt zur Schule bei Nachfragen heraus. So konnte sich beispielsweise die Gruppe der Schulparty bereits mit Lehrkräften absprechen und einen Plan aufstellen. Auch die Gruppe zum umweltbewussten Fahrtenkonzept konnte noch fehlende Informationen einholen. Bei weiteren Rückfragen unterstützen aber größtenteils die Peer-Scouts, die die Teilnehmer*innen am Freitag einen ganzen Tag lang unterstützen und die Arbeit mit ihren Ideen zur Umsetzung bereicherten.



Der ganze Arbeitsprozess wurde durch einen große Präsentationsrunde am Freitagabend beendet. Alle Gruppen stellten ihre Ergebnisse vor, klärten Fragen, holten sich Feedback ein und stellten einen Plan für die zukünftige Arbeit an den Projekten auf. Die Runde eröffnete eine lebhafte Debatte, sodass alle

Projekte erfolgreich mit in die Schule genommen werden konnten und seitdem intensiv an ihnen weitergearbeitet wird.

Einen besonderen Beitrag leistete auch Frau Zeng, die begleitende Lehrkraft. Als Verantwortliche für das große Projekt „Handynutzung“ unterstützte sie die dazugehörige Schüler*innengruppe mit benötigtem Fachwissen.

Die Tage am Wannsee wurden abgerundet durch das Freizeitprogramm, das unter anderem durch den selbstgeschriebenen Song der Betreuer*innen vor Ort zum Highlight wurde. Des Weiteren organisierten die Schüler*innen zum großen Abschluss noch einen Talenteabend, bei dem nicht nur viel Musik gemacht



wurde, sondern auch verschiedenste andere Talente zum Vorschein kamen. Die Abende wurden gemeinsam mit Gesellschaftsspielen im Aufenthaltsraum direkt am Wasser verbracht. Zu guter Letzt gab es ein großes Lagerfeuer und auch die Möglichkeit, mehr über die Geschichte des Hauses Kreisau zu erfahren.

Wir danken allen Beteiligten für ihr großes Engagement, das maßgeblich zum Gelingen dieses Projekts beigetragen hat. Wir freuen uns schon sehr auf die nächste Fahrt im Schuljahr 2026/27.

